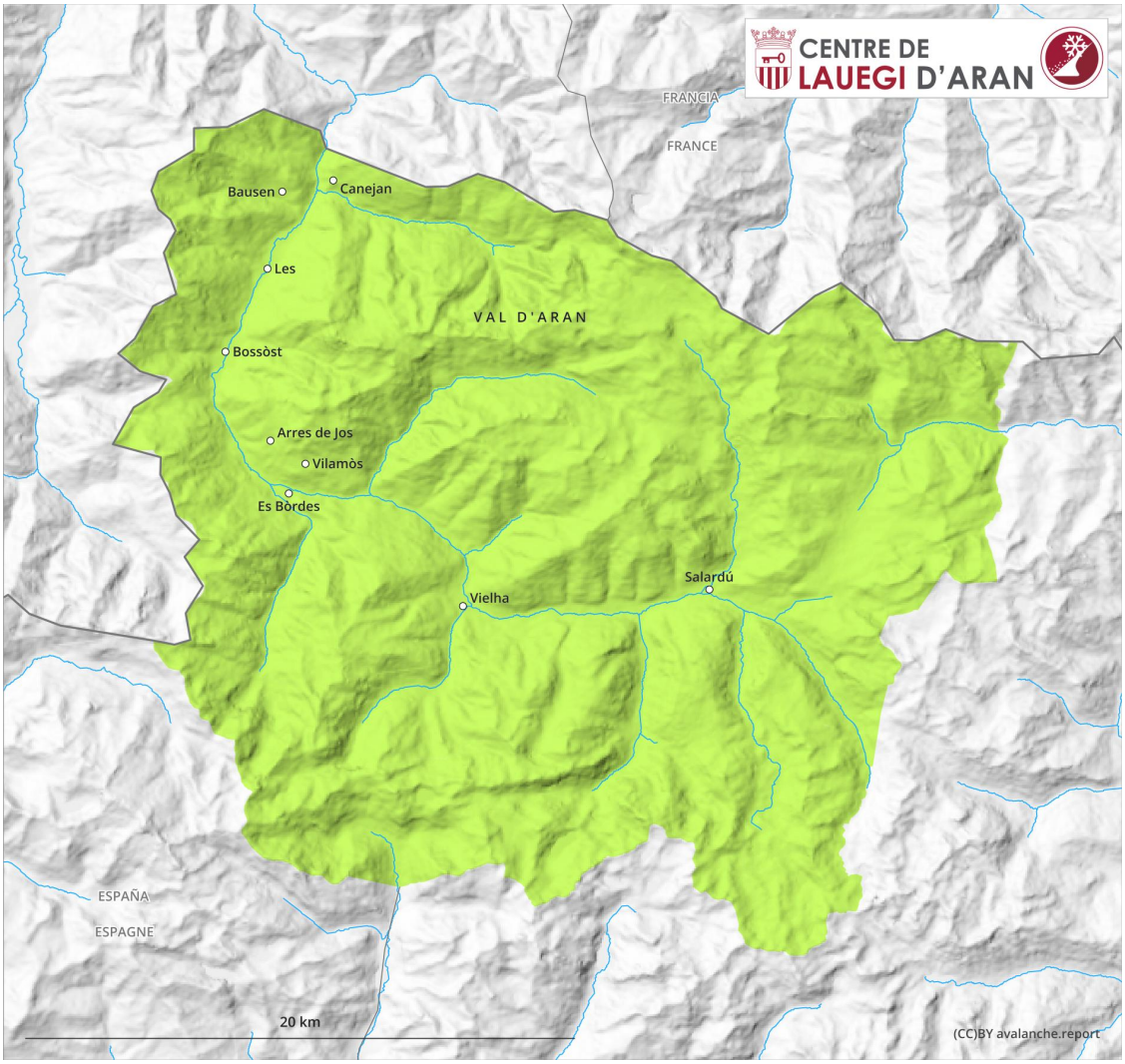
Freitag, 27. November 2026

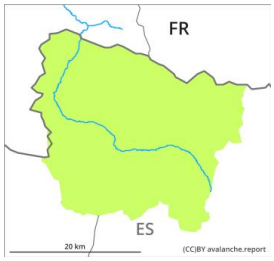
Veröffentlicht am 26.11.2026, 17:00:00



1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß

Gefahrenstufe 1 — Gering

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

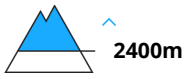




Lawinenprobleme mit Kernzonen







Triebschnee

Schneebrettlawine
Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: klein







Neuschnee

Neu- und Triebschnee in der Höhe.

Neu- und Triebschnee der letzten zwei Tage können an allen Expositionen und allgemein in der Höhe vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen sowie in schattigen, windgeschützten Lagen. Sehr steile Sonnenhänge mittlere und hohe Lagen: Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf Rutsche möglich.

Schneedecke

In mittleren und hohen Lagen liegen 5 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwestwind hat den Neuschnee verfrachtet. Mit der Abkühlung wird die Schneedecke im Verlaufe der Nacht aufbauend umgewandelt und verliert damit an Festigkeit.

Wetter

Am Freitag ist es sonnig. Der Wind bläst schwach.

Entwicklung der Lawinengefahr

1
Freitag, 27. November 2026

→ **Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**
am Samstag, 28. November 2026

Die Gefahr von feuchten Rutschen steigt im Tagesverlauf etwas an. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab.